

Baumpflanzung in der Marschalkenstrasse

Das Paulusquartier wurde aufgrund einer sorgfältigen Planung bebaut. Es ist heute ein gut durchgrüntes Quartier. Viele Strassenzüge haben Vorgärten und Alleen waren von Anfang an eingeplant. Für ihre Anlagen braucht es jedoch eine gewisse Strassenbreite. .

Wasmuths Architekturlexikon bemerkt dazu: «Bei der Bepflanzung von Alleen und Strassen ist besonders die Breite derselben zu berücksichtigen. Der Abstand der Bäume von den Häusern muss mindestens 5 m betragen, damit eine gesunde Entwicklung ermöglicht wird (Wasmuth Bd. 1, S. 94).

Diese grundlegende Voraussetzung ist für die Marschalkenstrasse eigentlich nicht gegeben.

Der historisch wertvolle Teil der Marschalkenstrasse vom Bundesplatz bis zur Benkenmatte ist durch Reihenhäuser von architektonisch hervorragender Qualität geprägt. Gepflegte Vorgärten mit oft sehr schönen Einfriedigungen prägen das Strassenbild. Neue Baumpflanzungen in diesem Strassenteil würden dessen bauliche Qualitäten nur verstellen.

Lediglich im letzten Abschnitt der Strasse, der moderner bebaut ist, könnte man sich eine Baumreihe vorstellen. Aber auch hier ist eigentlich genügend Stadtgrün vorhanden.

7.10. Uta Feldges